

Lieber Thomas,

22 Jahre sind es nun, die Du dem Motorsportclub Münstertal als erster Vorsitzender dem Verein widmest.

Bis heute habe auch ich, als Schriftführerin des Vereins 20 Jahre an Deiner Seite mitgearbeitet und freue mich, dass ich heute die ehrenvolle Aufgabe habe, die Laudatio auf deine Person zu halten. Seit 1977 bist du Mitglied des MSC Münstertal. Von 1978 bis 1992 warst du im Sportausschuß tätig. Zum 1. Vorstandsvorsitzenden des MSC Münstertal bist Du 1992 gewählt worden und bist es bis zum heutigen Tage geblieben. Eine lange, lange Zeit, in der wir sehr gut zusammen gearbeitet haben. Ich will es nicht verbergen, es gab auch einige Momente wo du mich, aber ich auch dich zur Weißglut gebracht hast. Es war nicht immer leicht, aber zu guter Letzt waren wir uns doch immer einig. Vieles war nicht meine Aufgabe, aber im Auftrag von dir konnte ich einfach nicht Nein sagen. Den Satz von dir in vielen Vorstandssitzungen "Mach ich" habe ich wahrscheinlich noch lange in meinen Ohren. Trotzdem haben wir viele schöne Stunden in den oft sehr langen Sitzungen miteinander verbracht. Ich könnte noch mehr aus dem Nähkästchen plaudern, doch heute soll eine Lobesrede gehalten werden, und da wollen wir Dich und Deine Leistungen für den MSC Münstertal würdigen. Von deinem beispielhaften Engagement als „Boss von wechselnden Vorstandsmitgliedern“ sprechen. Eigentlich kann ich mir noch gar nicht vorstellen dich nicht mehr an meiner Seite zu haben. Grundsätzlich kann man sagen, dass der Verein dir sehr, sehr viel bedeutet. Oft haben die Belange des MSC auch Deine Zeit für die Familie rar werden lassen und so gilt unser Dank nicht zuletzt auch Deiner Familie, Deiner Frau Sieglinde und Deiner Tochter Caroline, die doch einiges für den MSC „mitgemacht“ haben und oft auf Dich verzichten mussten. Aber nun zu den Highlights in deiner Amtszeit:

Im Jahre 2000 wurde im großen Rahmen das 50 jährige Bestehen des Vereins gefeiert. In einem großen Festzelt bei der Schule in Ettenheimmünster gab es über 3 Tage hinweg die verschiedensten Aktivitäten. In der Turnhalle der Schule wurde eine beachtliche Motorradausstellung gezeigt. Das Interesse der Bevölkerung war sehr groß. Im Jahre 2005 wurde ein neuer Verein die Trial und Mountainbikegruppe gegründet. Diesem offiziell eigenen, aber dem MSC angeschlossenen Verein, und seiner Vorstandschaft gehörst Du auch als Beisitzer

an. Zusammen mit Uwe Herr hast du viel Zeit in die rechtliche Abwicklung dieser Aktion investiert. Ein besonders schwerer Schicksalsschlag traf den Verein im Frühjahr 2007.. Dort brannte der angemietete Lagerraum auf dem Anwesen der Familie Dorow in Ettenheimmünster bis auf die Grundmauern nieder, und mit Ihm das gesamte Inventar des Vereins. Das eigene Festzelt, Kühlschränke, Lautsprecheranlage kurzum alles was wir in den vergangenen Jahren angeschafft hatten, wurde ein Raub der Flammen. Für kurze Zeit herrschte Ratlosigkeit wie es jetzt weitergehen sollte. Doch du hast in deiner unnachahmlichen Art das Heft in die Hand genommen, und hast allen Mut gemacht. Und dann stand man zusammen, und trotz dieses Unglücks zog man sogar das komplette Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr durch. Die größte, schwierigste und nervenaufreibende Aktion unter deiner Regie stand dir aber noch bevor. Seit Bestehen des Vereins war der MSC Münstertal mehr oder weniger heimatlos. Zwar wurden für die Unterbringung der Gerätschaften und des Inventars des Vereins immer wieder Räumlichkeiten angemietet, aber eine eigene Vereinsbleibe für die Mitglieder des Vereins war immer noch nicht vorhanden.

Durch die Insolvenz des Schützenvereins Münchweier bot sich die Chance deren Schützenhaus von der Stadt Ettenheim käuflich zu erwerben, wo uns unser Hausmeister Dieter „mit Rat und Tat“ zur Seite stand. Die Entscheidung das Projekt anzugehen hat dir sicher auch etliche schlaflose Nächte bereitet, da diese Aktion wie meist alles mit einem finanziellen Risiko verbunden war. Du warst aber dann derjenige der sagte: „Das Ziehen wir gemeinsam durch!“

Vorher musste aus rechtlichen Gründen die Vereinssatzung des MSC geändert werden. Da eine Satzungsänderung nur durch eine Mitgliedervollversammlung geändert werden kann, wurden die Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung in den Rebstock eingeladen. Nachdem sich die Mitglieder einstimmig für den Kauf des ehemaligen Schützenhauses ausgesprochen hatten, und auch unser Rechner Werner von der finanziellen Seite aus grünes Licht für das Vorhaben gab, stand nun dem Abschluss nichts mehr im Wege.

Zügig ging dann der formelle Teil über die Bühne, und die Schlüsselübergabe konnte erfolgen. Vor dem Einzug stand erst einmal die Renovierung des Gebäudes und der

Außenanlage auf dem Plan. In unzähligen Arbeitsstunden wurde das ganze, das zum Teil doch schon etwas heruntergekommen war in ein Schmuckstück verwandelt. Es wurde geschrubbt, gesägt, gehämmert und gemalt was das Zeug hielt. Jeder half so gut er konnte und du Thomas warst immer an vorderster Front zu finden und hast Dich nächtelang an den Malereien verkünstelt. Natürlich traten auch Mängel auf, die man am Anfang so nicht gesehen hatte. Da war zum Beispiel eine Komplettsanierung eines der beiden Kamine von Nöten. Auch mussten die technischen Geräte der Kücheneinrichtung zum Teil sehr kostspielig wieder funktionstüchtig gemacht werden. Doch letztendlich war es soweit: Das Gebäude erstrahlte in neuem Glanz. Auch die Außenanlagen wurden nachdem die Hecken und das sonstige Unkraut entfernt worden war von der Trialern neu angelegt. Mit etlichen Tonnen Gestein wurde der Umgebung des neuen Clubhauses ein völlig neues Gesicht gegeben. Stolz konntest du am 18. April 2009 mit einem " Tag der offenen Tür " das Clubhaus feierlich einweihen und der Öffentlichkeit vorstellen. Zahlreiche Besucher machten sich beim zwei Tage andauernden Fest ein Bild von unserem neuen Clubhaus. Allesamt war man sehr beeindruckt und erstaunt, was in verhältnismäßig kurzer Zeit geschaffen wurde. In deiner Ära hat sich der MSC Münstertal auch zu einem reinen Motorradclub gewandelt, der durch das Durchführen von jährlichen ADAC Motorradturnieren den Namen "Motorsportclub" rechtfertigt. Schaut man sich unseren Terminkalender an, so kann man erkennen, dass wir ein reger Verein sind, der Traditionen schätzt und diese auch gerne lebt.

Alles in allem lieber Thomas ist die positive Entwicklung des schon lange bestehenden Vereines Dein Verdienst. Ohne Dein oft so engagiertes und beherztes Handeln wäre der MSC niemals zu dem geworden, was er nun ist. Ein lebendiger Verein, der mit Stolz viele Mitglieder und Freunde aufweisen kann. Dein humorvolles freundliches Wesen und deine besondere Art Reden zu halten .hat den Verein geprägt, die Lebensfreude, dein Gerechtigkeitssinn, der Schalk, der Dir im Nacken sitzt, all das Menschliche das Dir eigen ist, das hat uns zu dem Verein wachsen lassen, der wir nun sind. Aus dem Schatten, den du während deiner Amtszeit geworfen hast wird es sicher schwer sein, heraustreten zu können. Wir alle werden versuchen, den Verein in deinem Sinne weiterzuführen. Wir hoffen, dass Du uns auch als „nur- noch- Vereinsmitglied“ mit deiner langjährigen Erfahrung zur Seite stehst.

Die Zeit mit Dir im Vorstand gemeinsam zu arbeiten war schön, wir, die Vorstandsmitglieder und besonders ich möchten uns bei Dir dafür bedanken.

Als Dankeschön überreiche ich Dir im Namen des Motorsportclubs einen Gutschein für den 4 tägigen Motorradausflug im Juli sowie eine Collage, die deine Amtszeit widerspiegelt.

Danke, vielen Dank für Alles!